

Ob als Schauspielerin, Kabarettistin, Autorin oder auch Autotesterin: Angelika Niedetzky macht stets gute und amüsante Figur. Kurz bevor die Bühnensaison wieder beginnt, fühlt die Allrounderin dem allradgetriebenen Mini-SUV Mazda CX-3 im Alltag auf den Zylinder.

Text: Petra Mühr, Fotos: Christian Houdek

Angelika UND DER VIERRADANTRIEB



Sieben!“ lautet ihre spontane Antwort auf die Frage, wie groß denn ihre Begeisterung für Autos auf einer Skala von eins bis zehn sei. Das war schon immer so, meint sie, schon als Kind habe sie lieber mit Matchbox- oder ferngesteuerten Autos gespielt als mit Barbies. Wer also könnte prädestinierter sein, den Trend zum kleinen Stadt-SUV mit Allradantrieb unter die Lupe zu nehmen, als eine der lustigsten Frauen Österreichs: Schauspielerin und Kabarettistin Angelika Niedetzky, bekannt dafür, sich kein Blatt vor den Mund zu nehmen und jedwedes Thema treffsicher auf den Punkt zu bringen.

Einfach tierisch. Wir treffen die gebürtige Linzerin zum Interview gemeinsam mit Rosa, ihrer zwölfjährigen Hündin. Rosa ist nicht nur stets an Angelikas Seite, sondern prägt auch ihr Leben deutlich.

So war sie tierische Initialzündung für Angelikas Lauf-Passion: „Rosa hatte immer einen enormen Bewegungsdrang, wegen ihr hab’ ich mit dem Laufen angefangen. Jetzt ist sie schon eine ältere Dame und rennt immer weniger – und ich dafür immer mehr.“ Sogar Marathons bestreitet die 36-jährige Kabarettistin mittlerweile, was sie wiederum zu ihrem ersten Soloprogramm mit dem gleichlautenden Namen „Marathon“ veranlasst hat. Doch zurück zu Rosa, die auch Angelikas Autokauf beeinflusst – ein Bereich, über den die resche Blonde ein eigenes Kabarettprogramm schreiben könnte. „Meine Erfahrungen sind eher schleech. Man wird als Frau nicht ernst genommen. Der letzte Autoverkäufer hat alles runtergeratscht, was der Wagen kann und dann gemeint: ‚So, also das ist er.‘ – Aber ich hatte noch etwa 14 Fragen! Damit hat er nicht gerechnet, na, der war überrascht!“ Amüsiert erinnert sich Angelika Niedetzky an das Carshopping-Erlebnis vor vier Jahren: „Die trauen einem kein Vorwissen zu und glauben, das wichtigste Ding für eine Frau sei der Schminkspiegel. Oiso, jo, danke, i brauch’n eh, aber mich interessiert auch anderes ...“

Allrad im Cityalltag. Wir gehen also gleich mal in medias res und nehmen den Mazda CX-3 unter die Lupe, seines Zeichens ein kleiner allradgetriebener Stadt-SUV. Die einzige SUV-Variante, die bei Angelika gut wegkommt, denn: „SUV in der Stadt? Sinnlos. Viel zu groß, du bekommst keinen Parkplatz ... Mir kommt vor, die Leute fahren damit in der Stadt nur zum Angeben. Und interessanterweise sind die SUV dort, wo sie Sinn machen, also auf dem Land, selten zu sehen.“

Die Kompakten à la Mazda CX-3 sind ihr jedenfalls sympathischer: „Das höhere Sitzen ist schon bequem, ich bin ja eher klein, damit fährt man durchaus komfortabel. Und die Größe reicht total, für die Stadt und fürs Land.“ Und wie sieht’s mit der Alltagstauglichkeit des Allradantriebs aus? Angelikas anfängliche Abwehr „Braucht man das in Wien? Vielleicht in San Francisco ...“ weicht, als wir das erste steilen Gässchen raufdüsen „Vielleicht rund um den Kobenzl ...“ und geht beinahe in aufkeimende Allrad-Affinität über, als wir uns vorstellen, dass hier vielleicht Winter und somit rutschiger oder gar eisiger Grund sein könnte: „Na gut, wenn man auf’m Berg wohnt oder oft dorthin muss, kann ich dem durchaus was abgewinnen.“



Ein Allrad kommt überall hin ... Mit dem Allrad kommt man eben überall hin, steile Einfahrten hinauf, unebene Straßerln hinunter oder auch in (prinzipiell) abgesperrte Fußgängerzonen hinein. Fürs Foto fahren wir schließlich in Mödling vor der Bühne Mayer vor, wo Angelika am 19. September 2015 nach der Sommerpause wieder mit ihrem Soloprogramm „Niedetzky-Marsch“ auftritt (unter den **4wd**-Lesern verlosen wir einmal zwei Karten bei einer Vorstellung nach Wahl, alle Termine auf www.angelikaniedezky.com):

Schmankerln und Themen, die der Alltag mit sich bringt, vom Zahnarztbesuch über Erlebnisse im Fitnessstudio bis hin zum Fremdgehen, stellt Angelika Niedetzky köstlich komisch und sehr persönlich dar: „Nahezu jeder im Publikum erkennt sich entweder selbst oder stupst seine Nachbarn an und sagt: ‚Jessas, genau mei G’schicht‘ oder ‚Mah, da kenn’ i a wen‘ ...“, ich habe zum Beispiel einen Block übers Lügen drin, da merke ich besonders, dass sich fast jeder angesprochen fühlt ...“

„Zum Glück bekam ich bereits im ersten Jahr eine 8-Satz-Rolle im Akademietheater, allerdings hab’ ich eine Prostituierte gespielt ... das Gesicht von der Mama bei der Premiere seh’ ich heute noch vor mir!“

Geboren zum Unterhalten. Seit sie 14 ist, war für die gebürtige Linzerin klar, dass sie irgendwann auf der Bühne stehen würde. „Ich konnte all unsere Lehrer wunderbar imitieren. Wann immer es fad war, bin ich dazu engagiert worden!“

Doch die Tochter zweier Lehrer als Schauspielerin? – Unvorstellbar. Den Eltern zuliebe lernte Angelika daher zuerst „Was G’scheites, ich habe Ernährungswissenschaften studiert“, und hat heimlich die Aufnahmeprüfung für die Schauspielschule gemacht. Weil die etwas kostete, musste sie schließlich Farbe bekennen, was zuerst für große Aufregung sorgte.

„Meine Mutter hat im Viertelstundentakt angerufen und gefragt ‚Wie geht das, was macht ihr da, wie ist der Stundenplan, ...?‘ Zum Glück bekam ich bereits im ersten Jahr eine

Angelika Niedetzky im **Wordrap**

Bei einem Auto schaue ich zuerst ...
... auf die **Armatür**.
Ob mittig, hinter dem Lenkrad, Navi integriert etc.

Auf der Autobahn:
Gleiten oder Glühen? Glühen.

Lieber Automatik oder manuelle Schaltung?
Hahaha da kann ich euch was erzählen.
Wenn Automatik, dann Vollautomatik. Und dann auch lieber Automatik. Selectronic einmal und nie wieder! Beides probiert, kein Vergleich.

Bei einer Reifenpanne
... bin ich aufgeschmissen.

Mobilsein
bedeutet für mich, ...
... die Freiheit zu haben, jederzeit wohin zu können.

Ich brauche
ein Auto, weil ...
... ich in der Stadt wohne und in den Wald fahren will.

Allradantrieb
ist sinnvoll für ...
... steileres Gelände.

Ich würde
mir ein allradgetriebenes Auto kaufen, wenn ...
... ich im Gebirge wohnen würde.

Je größer
das Auto, desto ...
... weniger mag ich es.

Ein Auto
muss bei mir immer ...
... einen starken Motor haben.

8-Satz-Rolle im Akademietheater, allerdings hab’ ich eine Prostituierte gespielt ... das Gesicht von der Mama bei der Premiere seh’ ich heute noch vor mir!“

In der Schauspielschule gründete Angelika Niedetzky mit drei Männern zusammen die Kabarettgruppe Backschisch, mit der sie nicht nur den Grazer Kleinkunstpanther gewann, sondern auch durchs Land tourte und dabei für den ORF entdeckt wurde.

Nun auch Autorin. Erste TV-Auftritte in „Echt fett“ und „Undercover“ folgten, 2012 schließlich das erste Solokabarett, die „Königsdisziplin“ als Kabarettistin. Du stehst allein zwei Stunden auf der Bühne, hast zwar alle Freiheiten, aber auch die volle Verantwortung für den Abend. Vor meiner ersten Solopremiere war ich so nervös wie noch nie, dachte: „Allein im Stadtsaal mit 400 Leuten – was is, wann des denen net gfoit?!“

Es gefiel. So sehr, dass Angelika Niedetzky mittlerweile längst schon mit dem zweiten Soloprogramm unterwegs ist. Dennoch möchte sie nicht nur Kabarett machen, sondern arbeitet auch als Schauspielerin (nächster Film Blunz’nkönig mit Karl Merkatz, ab 27.8. im Kino) und erstmals auch als Autorin. Gemeinsam mit Ramesh Nair schreibt und dreht sie die neue Sketch-Comedy „Kalahari Gensn“, die im Winter im ORF ausgestrahlt wird.

Naturfreundin. Abseits des Rampenlichts findet man Angelika in der Natur. So oft wie möglich fährt sie raus. Auf den Berg, an den See, in den Wald. „Hier finde ich auf alle Fragen eine Antwort, die Bäume wissen alles ...“, schmunzelt die Künstlerin, die in der Natur am liebsten allein unterwegs ist, nur Rosa ist dabei.

Momentan lebt sie jedoch gern in der Stadt, schätzt die Infrastruktur. „Das ist praktischer, kann sich aber noch verändern“, räumt Angelika Niedetzky ein, „wenn ich zum Beispiel Kinder haben sollte, tät’ ich lieber auf dem Land leben.“ Spätestens dann wird sie die SUV geradezu lieben. ◀

Angelika Niedetzky live erleben:
Gewinnen Sie 2 Karten

E-Mail an: info@4wd.co.at, das schnellste E-Mail gewinnt.

